Amann Franz, Landtagsabgeordneter, Regierungsrat

1862 - 1945

* 23.7.1862, † 24.12.1945 in Vaduz. Bürger von Vaduz. Sohn von Josef Anton Amann (Landtagsabgeordneter, Bürgermeister) und der Christina geb. Ospelt. ∞ 1890 Elisabeth Burtscher, sieben Kinder. Landwirt, Fuhrhalter, Wirt im "Adler". 1915-1927 Gemeinderat in Vaduz, 1922 und 1923-1928 Regierungsrat-Stellvertreter (VP), 1922/1923 Regierungsrat, 1928-1930 Landtagsabgeordneter.

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	14.03.1929	Die "Appenzeller Zeitung" wendet sich gegen das Schächtereiprojekt in Schaan
Quellenedition 1928-1950	14.03.1929	In den "Liechtensteiner Nachrichten" wird auf das Initiativbegehren gegen betäubungsloses Schächten hingewiesen
Quellenedition 1928-1950	22.04.1929	Die Gesetzesinitiative zur Einführung eines Schächtverbotes wird vom Landtag mit 11 von 15 Stimmen verworfen
Quellenedition 1928-1950	16.05.1929	Der Landtag spricht sich dafür aus, die Volksabstimmung über die Alkoholsteuer mit jener über das Schächtverbot zu verbinden
Quellenedition 1928-1950	25.06.1929	Der Landtag verschiebt vorläufig das Referendum betreffend die Einführung eines Schächtverbotes
Quellenedition 1928-1950	25.06.1929	Der Landtag lehnt die Auszahlung einer Gratifikation an Emil Beck, den liechtensteinischen Geschäftsträger in Bern, ab

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	24.11.1934	Der "Liechtensteiner Heimatdienst" wendet sich im Interesse des "gefährdeten Christentums" gegen jeden jüdischen Einfluss in Liechtenstein